

Zeibel &amp; Sohn in Wien.

† **Badezeitung**, österreichische. Hrsg.: E. W. Hamburger u. W. Raumann. 10. Jahrg. 1881. Nr. 1. Fol. pro cpl. \* 6. —

**Fleissner v. Wostrowitz, E. B.**, Handbuch der Kryptographie. Anleitung zum Chiffriren u. Dechiffriren v. Geheimschriften. 8. \* 7. —

Stabler in Chemnitz.

**Holzhey, G.**, Taschen-Fahrplan v. Sachsen. Sommer 1881. 2. Aufl. 32. \* —. 30

Winter in Chemnitz.

**Fritzsche, R.**, Fahrpläne sämtlicher sächsischer Eisenbahnen u. der Anschlussbahnen. Sommer-Ausg. 16. \* —. 35

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23752.] Weissenfels, den 13. Mai 1881.

Nach einem bereits 25jährigen schon vielfach bekannten indirecten Verkehr mit den verehrl. Verlagsbuchhandlungen habe ich, um einen schnelleren und directen Verkehr herzustellen, dem mir langjährig befreundeten Herrn G. A. Schmidt in Leipzig meine Commissionen übertragen.

Neben meinem nicht unbedeutenden Bücherbedarf und Contor-Artikeln werde ich ferner auch dem Vertrieb von Zeitschriften und Lieferungswerken größere Thätigkeit widmen, und bitte ich daher die Herren Verleger um baldige Zustellung von Probeheften zc. nebst je 2 Expl. neuester Verlagskataloge. Behufs Einlösung meiner Baarverschreibungen wird mein Herr Commissionär jederzeit in der Lage sein, Alles ordnungsmäßig zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Hermann Schumann.

[23753.] Von heute lassen wir unsern Musikalienverlag ausschliesslich in Leipzig durch Herrn C. A. Klemm ausliefern.

Unsern Verlags-Katalog bitten wir von Letztgenanntem gratis zu verlangen.  
Crefeld, am 15. Mai 1881.

Band &amp; Dupont.

### Verkaufsanträge.

[23754.] Ein neuer, gediegener und rentabler Verlag, vorwiegend wissenschaftlich-medizinischer, naturwissenschaftlicher und philosophischer Richtung, mit einer Anzahl ausgezeichnete, gut eingeführter Artikel ist für 40,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

### Kaufgesuche.

[23755.] Gesucht gegen Casse ein nachweislich rentabler Verlag im Werthe von 20—50,000 Mark, auch erwünscht einzelne prosper. Artikel. Offerten B. u. R. durch E. A. Seemann in Leipzig.

[23756.] Einen guten, rentablen Verlag suche ich käuflich zu erwerben, u. sehe ich unter Zusicherung strenger Discretion gef. directen Angeboten entgegen.

Dessau.

Emil Barth,  
Hofbuchhändler.

### Theilhabergesuche.

[23757.] Für ein älteres Leipziger Verlags-geschäft von einheitlicher Richtung wird ein thätiger oder stiller Associé gesucht. Reflectenten wollen ihre Anerbietungen mit Angabe des verfügbaren Capitals unter Chiffre K. L. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Russica für Badesaison!

[23758.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde an befreundete Firmen à cond. versandt:

#### Internationale Bibliothek, Nr. 25.

#### Materialien

zu einer zukünftigen Geschichte von Sibirien und der Verbannung Michailow's.

(Sibirien, Nr. II.)

Preis 2 M mit 25 %, baar mit 35 %.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich in Erinnerung, dass, bei einer begründeten Aussicht auf Absatz, gern à cond.-Sendungen für die Sommerzeit mache. Obige, in russischer Sprache publicirte Sammlung, sowie alle anderen russischen Publicationen meines Verlages werden sehr gern von allen gebildeten Russen im Auslande gekauft, da sie zu den Erscheinungen der nihilistischen Literatur nicht gehören.

Bei grösseren Bestellungen gegen baar gewähre ich höheren Rabatt.

Leipzig, am 10. Mai 1881.

E. L. Kasprowiez.

### Milchkuren!

[23759.]

Für die herannahende Zeit der Trinkkuren dürfte eine erneute Nachfrage nach Schriften darüber zu erwarten sein. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß speziell über Milchkuren vor kurzem einige günstig aufgenommene Broschüren erschienen sind, die den bewährten Hygieniker und Kinderarzt Dr. J. Albu zum Verfasser haben, und die bezüglich der Bereitung und Anwendung der Milch, sowie bez. ihres Werthes als Kur- und Genußmittel viel neue, interessante Resultate bringen.

Handlungen in Badeorten werden ohne Zweifel mit diesen wichtigen Schriften lohnende Erfolge erzielen bei einigermaßen kräftiger Verwendung. Exemplare der Broschüren:

(Dr. J. Albu, Beschaffung guter Milch. — Milchnahrung u. Milchkuren)

stehen in jeder Anzahl zur Verfügung. Für Inserate und Besprechungen in den dazu geeigneten Organen ist Sorge getragen.

Berlin.

R. Damköhler.

[23760.] Durch uns ist zu beziehen:

### Kaiser Maximilians I. geheimes Jagdbuch

und

von den Beichen des Hirsches,  
eine

Abhandlung

des vierzehnten Jahrhunderts.

Beides zum ersten Male herausgegeben von  
Th. G. von Karajan. 1859.

2. Auflage 1881.

Mit Portrait des Kaisers Maximilian. Elegant broschirt 3 M, 2 M 30 A baar.

Von der ersten Auflage dieses reizenden Büchleins (1859) gelangten 100 Expl. in den Handel, die sehr bald vergriffen waren und zu drei- und vierfach erhöhten Preisen antiquarisch gesucht und bezahlt wurden. Die Drucklegung dieser zweiten, noch zierlicher ausgestatteten Auflage erfolgte auf hohe Veranlassung. Wir sind in der angenehmen Lage, auch von dieser 100 Expl. dem Handel übergeben zu können. — Jäger und Jagdfreunde und Liebhaber literarischer Curiositäten sind sichere Abnehmer. Die Expedition kann nur gegen baar erfolgen.

Ferner ist durch uns, nur für feste Rechnung oder baar zu beziehen:

Eine neu hergestellte Auflage des alten,  
sehr seltenen Werkes:

### Wappenbuch.

Darinen aller geistlichen Prelaten Herrn vnd Landteut auch der Stett des löblichen Fürstenthumbs Steyer Wappen vnd Insignia, mit ihren Farben, nach Ordnung, wie die im Landthause zu Grätz angemahlt zu finden. Gedruckt zu Grätz durch Zachariam Bartsch, Formschneider 1567. 168 Wappenzeichnungen in imitirtem Holzschnitt herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Dr. Jos. von Bahn, Direktor des steyer-märk. Landes-Archivs. Eleg. cartonn. 40 M, 32 M netto.

Das Original-Wappenbuch v. Bartsch gehört zu den ältesten und umfangreichsten Deutschlands, resp. Deutsch-Oesterreichs. Die hier vorliegende Reproduktion, welche alle Mittel einer vervollkommenen modernen Technik in Anspruch genommen hat, entspricht gewiß den höchsten Erwartungen.

Auch hiervon ist nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren verlässlich.

Wien, 10. Mai 1881.

Gerold &amp; Co.